

Der Papagei

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 In Cuba war ein Papagei,
- 2 Den neckt' ein jeder um die Wette;
- 3 Kein einziger gestand, daß er gelehrig sei,
- 4 Noch daß ihn die Natur recht schön befiedert hätte.

- 5 Er wird drauf nach Madrid gebracht;
- 6 Da übertrifft sein Witz die klügsten Papageien;
- 7 So oft der muntre Psittich lacht,
- 8 So oft er etwas nachgemacht,
- 9 Scheint über seine Kunst sich alles zu erfreuen;
- 10 Sogar sein ernster Herr in seiner Brillenpracht.

- 11 Er tröstet sich in diesem Stande,
- 12 Wo seinem Wunsche nichts gebricht;
- 13 Schaut, spricht er, Kluge gelten nicht,
- 14 Als außer ihrem Vaterlande.

Das Gedicht „[Der Papagei](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„Der Papagei“
Verse	14	Wörter	88
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
